

## Inhalt

- Einladung Mitgliederversammlung
- ASB-Therapiezentrum Schwaigern eingeweiht
- Sauerstoffversorgung neu gedacht
- Kooperation Stimme und ASB
- Einweihung Kita Naseweis
- Preview HEIMspiel
- ASB Theater-Abo
- Ihre Meinung ist uns wichtig!
- ASB-Fahrdienst
- ...sind sich ans Herz gewachsen
- ASB Inside

ASB AKTUELL Ausgabe 02/2025



**Liebe Samariterinnen  
und Samariter, liebe  
Leserinnen und Leser,**

„Wer Pflege will, muss beruflich Pflegen-  
de stärken. Wer Gesundheit will, muss  
sich um diejenigen kümmern, die tagtäglich  
dafür Sorge tragen – körperlich, see-  
lisch, organisatorisch.“ Dieses Zitat habe  
ich zum diesjährigen Internationalen  
Tag der Pflegenden formuliert, und es ist  
aktuell wie nie. Denn unsere Gesellschaft  
steht vor großen gesundheitspolitischen  
Herausforderungen, die wir nur meis-  
tern können, wenn wir die beruflich Pfl-  
genden stärken. Sie sind es, die täglich  
Verantwortung für andere übernehmen.

Trotz vieler politischer Bekenntnisse er-  
leben wir in der Praxis noch immer zu wenig  
konkrete Verbesserungen. Der Alltag  
in den Einrichtungen ist häufig geprägt  
von Personalmangel, zu wenig Zeit für  
die Menschen, fehlender Digitalisierung,  
enormem Dokumentationsaufwand.  
Aber auch dem Gefühl, nicht gehört zu  
werden. Das müssen wir ändern. Und  
das können wir ändern.

Der Deutsche Pflegerat setzt sich des-  
halb auf Bundesebene intensiv dafür ein,  
dass mit dem Pflegekompetenzgesetz  
und dem Pflegeassistenzgesetz echte  
Handlungsspielräume für die Pflegepro-  
fession geschaffen werden. Damit diese  
mehr entscheiden, gestalten und eigen-  
verantwortlich handeln kann.

Gute Pflegepolitik ist jedoch nicht allein  
Bundessache. Auch die Länder stehen  
in der Verantwortung. Sie entscheiden  
über die Stärkung der Pflegeprofession  
mit. Eine starke, gesetzlich verankerte  
Interessenvertretung ist wichtig, auch  
damit die beruflich Pflegenden mit einer  
eigenen Stimme in die Selbstverwaltung  
eingebunden werden. Ich wünsche mir,  
dass die Landespolitik an dieser Stelle  
umdenkt und gemeinsam mit dem Bund  
Verantwortung übernimmt.

Pflege ist kein Anhängsel. Sie ist tragen-  
de Säule unseres Gesundheitswesens.  
Eine Profession mit eigener Expertise,  
eigenem Ethos und großem Potenzi-  
al. Dieses Potenzial gilt es zu fördern  
und nicht länger zu übergehen. Pflege  
braucht echte Anerkennung durch ver-  
lässliche politische Entscheidungen, bes-  
sere Arbeitsbedingungen und Mitsprache  
auf Augenhöhe.

Als gebürtige Stuttgarterin freue ich  
mich besonders, die aktuelle Ausgabe  
Ihres ASB Aktuell mit diesem Gruß-  
wort zu eröffnen. Ihr Engagement in  
Baden-Württemberg und darüber hinaus  
verdient großen Respekt sowie eine star-  
ke politische Rückendeckung.

Bleiben Sie mutig, bleiben Sie laut und  
stolz auf das, was Sie leisten. Denn Pfl-  
ge ist mehr als ein Beruf. Sie ist Haltung.  
Und sie ist Zukunft.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre  
Christine Vogler  
Präsidentin des Deutschen Pflegerats



Titel der ersten ASB Aktuell Ausgabe  
aus dem Jahr 2005

## Einladung zur ASB-Mitgliederversammlung

Der Arbeiter-Samariter-Bund Baden-  
Württemberg e.V., Regionalverband  
Heilbronn-Franken lädt seine Mitglieder  
herzlich zur Mitgliederversammlung ein.

### Termin:

**Dienstag, 7. Oktober 2025 · 17:30 Uhr**

**Ort:** ASB-Tagespflege,  
Bottwarbahnstraße 28,  
74081 Heilbronn-Sontheim

### Tagesordnung:

- Top 1 Eröffnung und Begrüßung
- Top 2 Annahme der Tagesordnung
- Top 3 Berichte
  - a) Bericht des Vorstands
  - b) Bericht der Geschäfts-  
führung
  - c) Bericht über den Stand der  
ehrenamtlichen Arbeit
  - d) Bericht der Kontrollkommission
  - e) Bericht des Landesverbands
- Top 4 Entlastung des Vorstands
- Top 5 Anträge
- Top 6 Ehrungen
- Top 7 Verschiedenes

Guido Rebstock  
Vorstandsvorsitzender

## Neues ASB-Therapiezentrum eingeweiht

### Umfassendes Angebot unter einem Dach

„Was wir hier eröffnen, ist mehr als nur ein Gebäude“, sagte Guido Rebstock, Vorsitzender des ASB Region Heilbronn-Franken, anlässlich der Einweihungsfeier des neuen ASB-Therapiezentrums. „Es ist ein Ort, an dem Menschen ihre Beweglichkeit und oft auch ihre Lebensfreude zurückgewinnen.“ Das therapeutische Angebot in der ASB-Einrichtung in Schwaigern könne, so Rebstock, Krankenhausaufenthalte verkürzen und Pflegebedürftigkeit hinauszögern.

### Interdisziplinäres Team behandelt Kinder wie Erwachsene

Das neue Zentrum in der Theodor-Heuss-Straße 18 vereint auf 420 Quadratmetern ein interdisziplinäres Team aus verschiedenen Heilberufen, darunter Physio-, Ergotherapie und Logopädie. Ziel ist „ein schneller und unkomplizierter Fachaustausch, um die Genesung bei verschiedenen Krankheitsursachen möglichst ganzheitlich anzugehen“, erklärte Leiterin Claudia Kübler. Ob sprachliche Entwicklungsstörungen bei



v. l. n. r.: Katherine Surtees, Steffen Kübler, Izabela Beeken, Claudia Kübler, Guido Rebstock, Sabine Rotermund

Kindern, Physiotherapie nach Schulunfall, ganz allgemeinen Rückenschmerzen oder komplexe Krankheitsbilder, am Ende steht ein individuelles Behandlungskonzept.

In insgesamt elf hellen und klimatisierten Behandlungsräumen stehen Therapiewerkzeuge spezielle Massageliegen, ein Ringbaum und Bälle für Gleichgewichtsübungen bereit. Ein Schlingentisch kann bei Bandscheibenvorfällen eingesetzt werden. Steffen Kübler, Geschäftsführer des ASB Region Heilbronn-Franken, war angetan von der Ausstattung des Bewegungsraums mit Sprossenleiter und Kletterwand, ebenso wie Katherine Surtees vom ASB Baden-Württemberg e.V., die sich für Maßnahmen interessierte, mit denen Patient:innen Gewichtsverlagerungen oder ihre Auge-Hand-Koordination trainieren. Große Spiegel an den Wänden helfen bei der Körperwahrnehmung und

tragen dazu bei, an der Haltungverbesserung zu arbeiten. Heißluftgeräte, Wärmebehandlungen und Ultraschall – etwa gegen Entzündungen – ergänzen das Angebot. Im ebenfalls klimatisierten Bewegungsraum finden Yoga-Kurse, Kinderparcours und Gangschulungen mit der Bobath-Therapie statt. Wussten Sie, dass die Bobath-Methode ein gezieltes Training ist, welches dabei helfen kann, das Gangbild, etwa nach einem Schlaganfall, zu verbessern?

### Zentrale Lage nahe des Bahnhofs

Schwaigerns Bürgermeisterin Sabine Rotermund betonte neben dem breit gefächerten Therapieangebot vor allem die zentrale Lage und damit die gute Erreichbarkeit des Hauses, was für Patienten jeden Alters und Mitarbeitende ein großer Vorteil ist.

Sabine Schneiderbauer

## Sauerstoffversorgung neu gedacht

Lange Strecken oder Transportzeiten? Keine Strom- und Sauerstoffversorgung? Viele Situationen in der Beatmung stellen Einsatzkräfte vor Herausforderungen. Im Notfall ist es für Patient:innen entscheidend, dass Sauerstoff sofort zur Verfügung steht. Mit der neuen Technologie eines Hamburger Herstellers statet der ASB im Laufe des Jahres deshalb die Rettungsfahrzeuge in der Region Heilbronn-Franken aus. Rund sieben Stunden kann das neue Beatmungsge-

rät bis zu 100 % Sauerstoffversorgung sichern, und das ganz ohne externe Zufuhr. Das turbinengetriebene Gerät bietet alle komplexen Beatmungsformen aus der Intensiv- und Notfallmedizin und macht eine volumen- und druckkontrollierte Beatmung möglich. Fünf Fahrzeuge in Heilbronn fahren derzeit schon mit der neuen Technik.

Sabine Schneiderbauer



Nur 2 kg wiegt das neue Beatmungsgerät MEDUVENT (Herstellerbild)

## Heilbronner Stimme und ASB

Mitglieder, Mitarbeiter:innen und Klient:innen des ASB Region Heilbronn-Franken haben die Möglichkeit, die Heilbronner Stimme, Hohenloher Zeitung und Kraichgau Stimme mit bis zu 20 % Rabatt auf den regulären Bezugspreis zu abonnieren. Infos erhalten Sie über den QR-Code oder telefonisch.

**Digital-Paket** (digitale Zeitung und Stimme+) 12 Monate mit 20 % Rabatt für zzt. **32,98 €** monatlich.

**Komplett-Paket** (gedruckt + digitale Zeitung und Stimme+) 12 Monate mit 20 % Rabatt für zzt. **49,84 €** monatlich.

Info-Telefon: 07131 615-606  
stimme.de/asb-angebot



## Frech, neugierig, mutig: Willkommen in der neuen Kita „Naseweis“

Neugier, Mut und ein bisschen keck – all das steckt im Namen „Naseweis“. Und genau diese Eigenschaften sollen die Kinder in der Kindertageseinrichtung „Naseweis“ des ASB in Heilbronn entfalten können. Mit liebevoll gestalteten Spielbereichen und einem naturnahen Außenbereich wurde die Kita im Mai feierlich eingeweiht.

### Spielumgebungen, die Anreize setzen

„Wir haben uns gefragt, wie unsere Traum-Kita aussehen könnte: In welcher Kita wären wir selbst gerne noch einmal Kind? Was würden wir uns als Eltern für unsere Kinder wünschen? Und in welcher Kita würden wir gerne arbeiten?“, erinnert sich Einrichtungsleiterin Karin Ostertag an die Anfänge der Planungsphase. Alle Ideen konnten unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben überzeugend realisiert werden: Im Außengelände wechseln Rasenflächen mit anderen Spielzonen ab. Schaukeln und Klettertürme aus Holz laden zu fantasievollen Abenteuern ein, auch im Inneren schaffen kreative Spielumgebungen kindgerechte Anreize. Das Team von Ostertag besteht aus pädagogischen Fachkräften, Auszubildenden und Zusatzkräften. „Alle Beteiligten haben sich mit viel Herzblut eingebracht“, betonte Katherine Sur-

tees vom ASB Baden-Württemberg e.V. bei der offiziellen Veranstaltung. Mit inzwischen vier Einrichtungen sei Heilbronn-Franken ein Vorreiter in Sachen Kindertagesbetreuung, so Surtees. Auch Bürgermeisterin Agnes Christner zeigte sich beeindruckt: „Was zählt, ist nicht nur die Quantität, sondern auch die Qualität. Kitas sind Orte, an denen sich Kinder sicher und geborgen fühlen sollen – das ist hier gelungen.“

### ASB übernimmt Trägerschaft

Guido Rebstock, Vorsitzender der ASB-Region Heilbronn-Franken, erinnerte an die zukunftsweisende Entscheidung der Stadt, dem ASB die Trägerschaft anzuvertrauen. „Wir sind stolz, Teil dieses Projekts zu sein“, sagte er und hob die

Bedeutung frühkindlicher Bildung hervor, indem er ein Zitat von Frederick Douglass anführte: „Es ist leichter, starke Kinder zu formen, als gebrochene Erwachsene zu reparieren.“

Der ASB Region Heilbronn-Franken hatte 2023 die Trägerschaft von der Stadt übernommen und entwickelte sie zur modernen Einrichtung „Naseweis“ weiter. Vermietet werden die Räumlichkeiten von der Stadtsiedlung Heilbronn GmbH. Derzeit werden in der Kindertageseinrichtung Naseweis Kinder ab drei Jahren betreut. Künftig sollen auch Kinder ab einem Jahr aufgenommen werden. Die Kita wird dann in zwei Gruppen insgesamt bis zu 40 Kinder begleiten.

Sabine Schneiderbauer



Kita Naseweis in Heilbronn eingeweiht

## ASB HEIMspiel: Format mit neuen Terminen

Im dritten Jahr der Kooperation zwischen dem ASB Region Heilbronn-Franken und dem Theater Heilbronn, erwarten Sie neue Gäste und wieder interessante Gespräche. Wolfgang Heim, der als SWR1-Leute Moderator eine bekannte Größe im deutschen Radio-Journalismus war, setzt die beliebte Talk-Reihe, das ASB HEIMspiel im Salon3 fort. Freuen Sie sich mit uns auf persönliche Einblicke in das Leben bekannter Persönlichkeiten.

### Preview ASB HEIMspiel:

**06.11.2025: Stephan Lamby,** Journalist, Dokumentarfilmer, Autor und Produzent, bekannt für seine Portraits einflussreicher Politiker

**11.12.2025: Hannah Monyer,** Hirnforscherin, die zu psychischen und neurologischen Krankheiten wie Alzheimer und Parkinson forscht.

Im ASB Aktuell 03-25 kündigen wir Ihnen die Gäste für 2026 an.

## ASB Theater-Abo

Mitglieder, Mitarbeitende und Klient:innen des ASB Region Heilbronn-Franken können beim Theater Heilbronn ein exklusives, kleines Abonnement mit vier Vorstellungen buchen. Die Stücke werden auf verschiedenen Bühnen gezeigt: im Großen Haus, im Komödienhaus und im Salon3. Das Abo bietet 20 % Rabatt gegenüber dem regulären Preis. Die Produktionen sind vorgegeben, die Termine können frei gewählt werden. Zusätzlich erhalten die o.g. Berechtigten auch 10 % Rabatt auf Einzelkarten.

## 20 Jahre ASB Aktuell – Ihre Meinung ist uns wichtig!



Seit 20 Jahren erscheint unser Mitglieder-magazin ASB Aktuell – ein stolzes Jubiläum, das wir gerne mit Ihnen feiern möchten. In all den Jahren haben wir viel berichtet, informiert, porträtiert und hinterfragt. Nun würden wir uns über Ihr Feedback freuen.

### Was gefällt Ihnen an ASB Aktuell? Was vermissen Sie? Was könnten wir besser machen?

Ihr Feedback hilft uns, das Magazin weiterzuentwickeln und noch besser auf Ihre Interessen einzugehen. Schreiben Sie uns – wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!  
E-Mail: [marketing@asb-heilbronn.de](mailto:marketing@asb-heilbronn.de)



Der ASB-Fahrdienst ist auch für Dialysefahrten ausgestattet ©Erich Benz

## ASB-Fahrdienst

Wussten Sie, dass der Fahrdienst des ASB Region Heilbronn-Franken Sonderfahrten durchführt? Besonders das Angebot von Dialyse-Fahrten wird gern angenommen: „Rollstuhlbeförderungen sind eine unserer Spezialitäten“, so Colette Sandig, Leiterin des ASB-Fahrdienstes in Heilbronn. „Bei unseren Fahrzeugen ist eine komfortable Beförderung möglich, ganz ohne den Kopf einziehen zu müssen“, lacht sie. Wenn zwei bis drei Fahrgäste gleichzeitig im Fond befördert werden, entstehen häufig bereits während der Fahrt nette Gespräche, wobei Einzelfahrten eher der Regelfall sind.

## ...sind sich ans Herz gewachsen

Ellen Krüg und Kadira Majdanic sind zwei Alltagsbegleiterinnen, die das Leben der Bewohner:innen in den ASB Haßmersheimer Hausgemeinschaften leichter machen. Die beiden Frauen sind neben Kolleginnen auch Freundinnen geworden.

Vor ihrer Tätigkeit beim ASB war Krüg im Einzelhandel tätig, Majdanic war in Bosnien MTA. „Im Einzelhandel habe ich viel negatives Feedback erlebt,“ sagt Krüg. „Mir sind die Bewohner hier so ans Herz gewachsen, das Team, das Zwischenmenschliche, es gefällt mir so!“ Das Image, das Pflegeheime durch die Medien bekommen, hält sie für zu einseitig. „Ich erlebe es hier ganz anders und kann nur sagen, wenn ich alt bin, möchte ich auch in so ein Heim, wo man so mit mir umgeht, wie wir hier mit den älteren Leuten!“ Auch Majdanic zieht

Weil Rollstuhlfahrer:innen aktuell nur abgeholt werden können, wenn ein barrierefreier Zugang vorhanden ist, soll noch in diesem Jahr ein Fahrzeug mit der Befestigung für einen Tragestuhl eingerichtet werden. So können auch Menschen ohne Aufzug im Haus erreicht werden. Das wird dann mit zwei Mitarbeitenden möglich, die den Patienten im Tragestuhl bis ins Fahrzeug tragen und dort befestigen. Neben Dialyse- und Krankenfahrten koordiniert der ASB-Fahrdienst auch Schülertransporte in Flein, Lauffen, Neckarsulm und Heilbronn sowie Fahrten zu den fünf ASB-Tagespflegen in der Region.

Während der Fuhrpark 2021 noch aus 43 Fahrzeugen bestand, sind es heute bereits 53 – unterstützt von rund 100 haupt- und ehrenamtlichen Fahrer:innen. Sie erhalten regelmäßige Schulungen wie Fahrsicherheitstrainings, Erste-Hilfe-Kurse und psychologische Trainings. „Was wir immer wieder hören, ist, dass unsere Fahrerinnen und Fahrer ihre Arbeit mit Herz machen – das spüren die Menschen“, betont Sandig.

Sabine Schneiderbauer



Ellen Krüg und Kadira Majdanic

ganz viel Energie und Motivation aus der Wertschätzung, die sie am Arbeitsplatz erfährt. Vor allem freut sie sich, dass Einrichtungsleiterin Sandra Carabetta den Stundenplan der Tochter im Schichtplan bestmöglich berücksichtigt und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für sie so erleichtert.

Sabine Schneiderbauer

## ASB Inside

Ich bin Colette Sandig und seit 2016 beim ASB. Seit 2023 habe ich die Gesamtleitung für den ASB-Fahrdienst. Ich koordineiere viele Touren, 53 Fahrzeuge und ca. 100 Mitarbeitende und werde dabei von zwei Disponent:innen und momentan einer Studentin unterstützt. Außerdem verhandle ich mit Kooperationspartnern, rechne mit Kostenträgern ab und trage die Verantwortung für Kosten und Wachstum. Einen typischen Arbeitstag gibt es für mich nicht – die Aufgaben sind so vielfältig, dass jeder Tag spannend bleibt. Manchmal übernehme ich in Vertretung die Aufgaben der Disposition, was immer wieder großen Spaß macht.



Manchmal plane ich auch täglich wechselnde Touren, zum Beispiel, wenn neue Kunden in die Beförderung aufgenommen werden müssen. Mein Büro steht allen offen, Mitarbeitenden ebenso wie Klient:innen, die spezielle Fragen haben. Die enge Zusammenarbeit mit meinem Team ist mir besonders wichtig. Wenn wir über Ausschreibungen neue Touren bekommen, freue ich mich immer sehr, auch wenn die Planung eine große Herausforderung ist. Der ASB war für mich ein echter Glücksgriff.

Nach meiner Weiterbildung zur Wirtschaftsfachwirtin habe ich mich beworben und habe hier „meine Stelle“ bekommen. Meine superlieben Kolleg:innen in jeder Abteilung, der fast familiäre Umgang miteinander, motivieren mich jeden Tag! Hier möchte ich gern bis zur Rente bleiben!

**Wir helfen hier und jetzt.**

Impressum: Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e.V., Region Heilbronn-Franken, Ferdinand-Braun-Str. 14, 74074 Heilbronn  
Telefon: 07131/97 39 - 0; Fax: 07131/97 39 390  
info@asb-heilbronn.de, www.asb-heilbronn.de

Redaktion: Guido Rebstock, Steffen Kübler, Izabela Beeken, Katharina Faude, Sabine Schneiderbauer  
Verantwortlich für den Inhalt i.S.d.P.: Steffen Kübler  
Bilder: Archiv  
Entwurf, Satz und grafische Gestaltung: stacherundersander, Ulm · www.stacherundersander.de  
Druck: Illig Druck & Medienwerkstatt GmbH, Flein

**ASB**  
Arbeiter-Samariter-Bund  
Baden-Württemberg e.V.  
Region Heilbronn-Franken